

Kleine Anfrage

der Abg. Sabine Wölfle SPD

und

Antwort

des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport

U3-Betreuung im Landkreis Emmendingen

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Zahl der Betreuungsplätze für unter Dreijährige von 2006 bis 2014 im Landkreis Emmendingen entwickelt?
2. Wie viele Gelder wurden von 2012 bis 2014 für den Ausbau der Betreuungsangebote im U3-Bereich im Landkreis Emmendingen vom Land zur Verfügung gestellt?
3. Wie viele Kleinkinder verfügen im Landkreis Emmendingen derzeit über einen formalen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz und wie wird sich deren Zahl in den nächsten fünf Jahren voraussichtlich entwickeln?
4. Wie viele Kinder im Landkreis Emmendingen nehmen aktuell Kleinkindbetreuungsangebote in Anspruch (aufgeschlüsselt nach Städten und Gemeinden) und welche Betreuungsquote wird damit erreicht?
5. Welche Städte und Gemeinden im Landkreis Emmendingen unterschreiten die angestrebte Betreuungsquote und welche Ursachen sind hierfür bekannt?
6. Welche Kenntnisse liegen vor, dass der Ausbau weiterer Kapazitäten für Kleinkindbetreuungsangebote im Landkreis Emmendingen sich bereits in Planung oder im Bau befindet?

09. 01. 2015

Wölfle SPD

Begründung

Der Stand der Betreuungssituation für unter Dreijährige ist in vieler Hinsicht von großer Bedeutung sowohl für die wirtschaftlichen Entwicklungsmöglichkeiten des Landkreises Emmendingen als auch für seine Attraktivität für Fachkräfte. Diese Daten und deren Entwicklung sollen durch diese Kleine Anfrage erhoben werden.

Antwort

Mit Schreiben vom 2. Februar 2015 Nr. 31-6930.15/87 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport im Einvernehmen mit dem Ministerium für Finanzen und Wirtschaft die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Zahl der Betreuungsplätze für unter Dreijährige von 2006 bis 2014 im Landkreis Emmendingen entwickelt?

Das Landratsamt Emmendingen hat hierzu Folgendes mitgeteilt:

„Zum Stichtag 1. März 2014 standen im Landkreis insgesamt 1.730 (Zahlen der Vorjahre 1.472, 1.335, 1.164) Plätze in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege zur Verfügung. Seit 2010 wurden damit 566 neue Plätze geschaffen. Damit stieg die Versorgungsquote (Verhältnis der verfügbaren Plätze zur Bevölkerungszahl der unter Dreijährigen) für Kinder unter drei Jahren von 27,95 Prozent im Jahr 2010 auf 44,02 Prozent zum 1. März 2014, das bedeutet einen Anstieg seit der ersten Erhebung (Stichtag 31. Dezember 2010) um mehr als sechzehn Prozent.“

Zur Zahl der Betreuungsplätze von 2006 bis 2009 liegt keine Erhebung des Landratsamts Emmendingen vor.

Da in der Kinder- und Jugendhilfestatistik nach § 98 ff. Sozialgesetzbuch Achstes Buch (SGB VIII) die Zahl der Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen nicht nach Altersjahrgängen oder Altersgruppen erhoben wird, hat das Statistische Landesamt ersatzweise folgende Zahlen von in Kindertagesbetreuung befindlichen Kindern unter drei Jahren (Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflege) für den gesamten erfragten Zeitraum mitgeteilt:

<u>2006</u>	<u>2007</u>	<u>2008</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>
418	564	640	781	876	960	1.033	1.180	1.284

Die Zahlen enthalten keine Doppelerfassungen; d. h. Kinder in Kindertagespflege, die zusätzlich eine Kindertageseinrichtung besuchen, werden nur einmal gezählt.

2. Wie viele Gelder wurden von 2012 bis 2014 für den Ausbau der Betreuungsangebote im U3-Bereich im Landkreis Emmendingen vom Land zur Verfügung gestellt?

Die im Landkreis Emmendingen vom Land zur Verfügung gestellten Mittel zur Förderung der Betriebsausgaben der Kleinkindbetreuung in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege nach § 29 c Finanzausgleichsgesetz können der Anlage 1 entnommen werden.

3. *Wie viele Kleinkinder verfügen im Landkreis Emmendingen derzeit über einen formalen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz und wie wird sich deren Zahl in den nächsten fünf Jahren voraussichtlich entwickeln?*

Die Angaben des Statistischen Landesamts zur Zahl der ein- und zweijährigen Kinder im Landkreis Emmendingen, die einen Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege nach § 24 Abs. 2 SGB VIII haben, und deren voraussichtliche Entwicklung bis 2018 sind aus Anlage 2 ersichtlich.

4. *Wie viele Kinder im Landkreis Emmendingen nehmen aktuell Kleinkindbetreuungsangebote in Anspruch (aufgeschlüsselt nach Städten und Gemeinden) und welche Betreuungsquote wird damit erreicht?*

Die aktuelle Zahl der in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege betreuten Kleinkinder beträgt nach Angabe des Statistischen Landesamts 1.284 (Statistik-Stichtag 1. März 2014). Damit wird eine Betreuungsquote von 32,5 Prozent erreicht (die Betreuungsquote basiert auf Bevölkerungszahlen der Bevölkerungsfortschreibung zum 31. Dezember 2013 auf Basis der Volkszählung 1987). Eine Differenzierung dieser Daten auf Gemeindeebene ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich.

5. *Welche Städte und Gemeinden im Landkreis Emmendingen unterschreiten die angestrebte Betreuungsquote und welche Ursachen sind hierfür bekannt?*

Das Landratsamt Emmendingen hat hierzu Folgendes mitgeteilt:

„Die Versorgungsquote ist im Vergleich zum Vorjahr in 15 der 24 Gemeinden noch einmal gestiegen. Die kontinuierliche Bedarfsplanung sowie in der Folge der gezielte Neu-, Aus- und Umbau, den die Gemeinden zur Umsetzung des Rechtsanspruches auch im Jahr 2013 vorangetrieben haben, zeigt hier eindeutig Wirkung. Gleichzeitig wird noch einmal deutlich, wie trotz des insgesamt wachsenden Betreuungsbedarfs, jeweils die örtliche Situation berücksichtigt werden muss, die in kleineren Gemeinden im ländlichen Bereich anders aussieht als im Einzugsbereich z. B. der Stadt Freiburg oder in den beiden großen Kreisstädten.

Die Versorgungsquote mit Plätzen in den Kindertageseinrichtungen liegt zwischen ca. 16 Prozent und ca. 65 Prozent. Trotz dieser großen Spanne wird in allen Gemeinden der Rechtsanspruch erfüllt.“

6. *Welche Kenntnisse liegen vor, dass der Ausbau weiterer Kapazitäten für Kleinkindbetreuungsangebote im Landkreis Emmendingen sich bereits in Planung oder im Bau befindet?*

Das Landratsamt Emmendingen hat hierzu Folgendes mitgeteilt:

„Die Gemeinden haben mit Blick auf den Rechtsanspruch ab Vollendung des ersten Lebensjahres ihre Betreuungsangebote für Kinder unter drei Jahren in den letzten Jahren kontinuierlich ausgebaut. Mit einer Versorgungsquote von inzwischen 44,02 Prozent gibt es aktuell ausreichend Plätze für Kinder unter drei Jahren. Auch im Jahr 2014 konnten alle Gemeinden den Rechtsanspruch erfüllen. Die Gemeinden wissen um die Notwendigkeit der bedarfsgerechten Weiterentwicklung der Betreuungsangebote. Einzelne Gemeinden bauen ihr Angebot derzeit noch aus oder planen den Ausbau im Zusammenhang mit der Erschließung neuer Wohngebiete. Ob die selbst festgelegten Versorgungsziele sowie die Plätze und Angebotsformen in den Kindertageseinrichtungen mit dem tatsächlichen Bedarf der Eltern übereinstimmen, wird sich weiterhin vor Ort entscheiden. Die Kommunen im Landkreis haben die Familienfreundlichkeit als wichtigen Standortfaktor erkannt und sind auf dem Weg, die Angebotsstrukturen für die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern zu verbessern. Vor diesem Hintergrund werden in den nächsten Jahren die bedarfsgerechten Angebote im Bereich der Ganztagsbetreuung sowohl für Klein- als auch für Kindergarten- und Schulkinder weiter zu entwickeln sein. Der Ausbau in der Kinderbetreuung wird auf der kommunalen Ebene gestaltet. Der Landkreis unterstützt die Kommunen bei dieser

Aufgabe u. a. durch die Erhöhung der laufenden Geldleistung für die Kindertagespflege und sein Beratungsangebot bei der Weiterentwicklung der Betreuungsangebote.“

Stoch

Minister für Kultus, Jugend und Sport

Zuweisungen für die Kleinkindbetreuung nach § 29 c FAG*
- Landkreis Emmendingen -

	2012		2013		2014**	
	Anzahl Kinder (gewichtet)	in €	Anzahl Kinder (gewichtet)	in €	Anzahl Kinder (gewichtet)	in €
Tageseinrichtungen						
Bahlingen am Kaiserstuhl	19,4	244.272	16,3	209.012	17,3	162.980
Biederbach	8,4	105.767	6,1	78.219	7,6	71.598
Denzlingen	36,9	464.621	59,8	766.807	58,1	547.351
Elzach, Stadt	14,2	178.797	13,5	173.108	17,4	163.922
Emmendingen, Stadt	87,9	1.106.780	102,5	1.314.344	110,3	1.039.119
Endingen am Kaiserstuhl, Stadt	31,6	397.886	33,2	425.719	35,9	338.208
Forchheim	5,9	74.289	7,9	101.300	2,1	19.783
Gutach im Breisgau	14	176.279	20,3	260.304	28,1	264.725
Herbolzheim, Stadt	26,9	338.707	39,1	501.374	53,1	500.247
Kenzingen, Stadt	20,8	261.900	22	282.103	24,2	227.984
Malterdingen	18,7	235.458	12,6	161.568	25,8	243.057
Reute	16,1	202.720	17,3	221.835	22,0	207.258
Riegel am Kaiserstuhl	6,6	83.102	8,9	114.123	7,2	67.830
Sasbach am Kaiserstuhl	2,9	36.514	2,8	35.904	3,6	33.915
Sexau	17,1	215.312	14	179.520	17,7	166.749
Simonswald	5	62.956	4,2	53.856	6,3	59.351
Teningen	54,7	688.747	50,8	651.401	61,0	574.671
Vörstetten	19,9	250.568	18,4	235.940	22,0	207.258
Weisweil	14	176.279	13,9	178.237	16,4	154.501
Wyhl am Kaiserstuhl	12,1	152.355	10,2	130.793	12,6	118.702
Rheinhausen	10,4	130.950	12,7	162.850	9,2	86.671
Freiamt	5,9	74.289	7,4	94.889	6,5	61.235
Winden im Elztal	6,3	79.325	9,6	123.099	11,1	104.571
Waldkirch, Stadt	68,9	867.544	80,3	1.029.676	114,1	1.074.918
Zw.-Summe Tageseinrichtungen	524,6	6.605.417	583,8	7.485.981	689,6	6.496.604
Kindertagespflege						
Landkreis Emmendingen	48,8	614.458	41,1	527.019	38,9	366.471
Zw.-Summe Tagespflege	48,8	614.458	41,1	527.019	38,9	366.471
Gesamtsumme	573,4	7.219.875	624,9	8.013.000	728,5	6.863.075

* Die Zuweisungen nach § 29 c FAG beinhalten Bundesmittel

** Zahlen vorläufig

Bevölkerung insgesamt am 31.12.2012*) und am 31.12.2013*) (Bevölkerungsfortschreibung) und voraussichtliche Entwicklung der Bevölkerung 2014 bis 2018 (Hauptvariante) im Landkreis Emmendingen nach ausgewählten Altersjahren

Landkreis	Jahr	Bevölkerung insgesamt	Im Alter von ... Jahr(en)		
			1	2	1 und 2
		Anzahl			
Emmendingen	2012	157 399	1 277	1 332	2 609
Emmendingen	2013	158 177	1 305	1 320	2 625
Emmendingen	2014	158 968	1 320	1 316	2 636
Emmendingen	2015	159 718	1 322	1 337	2 659
Emmendingen	2016	160 342	1 325	1 346	2 671
Emmendingen	2017	160 839	1 337	1 348	2 685
Emmendingen	2018	161 207	1 346	1 359	2 705

*) Zum Zeitpunkt der Berechnung lagen endgültige Ergebnisse zur Bevölkerung insgesamt, aber vorläufige Ergebnisse zum Alter vor. Mit geringen Anpassungen bei den mit deutlichem zeitlichem Abstand zu erwartenden endgültigen Ergebnissen zur Bevölkerungsstruktur 2012 muss gerechnet werden.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg